

Ronnie-Gaines-Band

Die Ronnie-Gaines-Band steht für handgemachten, schnörkellosen und gitarrenlastigen, am Bluesrock orientierten Southern-Rock der härteren Gangart.

Inspiziert von Bands wie „Blackfoot“, „Molly Hatchet“, den „Allman Brothers“ und natürlich „Lynyrd Skynyrd“ schrieb Sänger und Gitarrist Andreas Busch 1979 erste eigene Stücke.

Seine Texte handeln von dem, was am Ende vom Tage übrigbleibt: dem Kerl, schönen Frauen, Rock'n'Roll, der Gitarre, dem Herzschmerz und dem Süden.

1984 gründete er die Band, die er in Gedenken an die 1977 verunglückten Lynyrd Skynyrd Musiker Ronnie van Zant und Steve Gaines benennt und entwickelt über die Jahre seine eigene musikalische Interpretation des Genres Southern-Rock.